

Geschäftsstelle  
der Bezirksversammlung Wandsbek

17. März 2009

## **Antrag**

**der Mitglieder der Bezirksversammlung  
Rainer Schünemann, Thomas Ritzenhoff, Uwe Lohmann, Leni Melzer, Rolf Bumann  
(SPD) und Fraktion**

### **Unvollständige Bauakte „Angerburger Straße 20“: Bezirksaufsichtsbehörde muss prüfen**

Im Rahmen der Sondersitzung der Bezirksversammlung Wandsbek vom 5. Januar 2009 wurde beschlossen, den Mitgliedern der Bezirksversammlung Einsicht in alle Unterlagen bezüglich der Neuansiedlung des Bordells Angerburger Straße 20 zu gewähren. Es bestehen bei den Abgeordneten, die nach dem 7. Januar 2009 die Akte eingesehen haben, erhebliche Zweifel, dass die zur Einsicht bereit gestellten Unterlagen vollständig waren – so fehlten unter anderem ein Widerspruch und ein Rechtsgutachten.

### **Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung:**

Die Bezirksversammlung Wandsbek fordert die zuständige Bezirksaufsichtsbehörde auf, den Vorgang der unvollständig vorgelegten Bauakte Angerburger Straße 20 insbesondere auch hinsichtlich der in der Großen Anfrage der SPD-Fraktion Wandsbek vom 10.03.09 aufgeworfenen Fragen zu untersuchen und der Bezirksversammlung zeitnah zu berichten.